

Klinikum Karlsburg dementiert lancierte Verkaufsgerüchte entschieden

Mit großem Bedauern muss die Leitung des Klinikums Karlsburg feststellen, dass zum wiederholten Male in der Region Vorpommern Gerüchte in Umlauf gebracht wurden, in denen behauptet wird, es bestünde die Absicht, das Klinikum Karlsburg zu verkaufen. Dieser Falschinformation treten die Geschäftsführer der Hamburger Klinikgruppe Dr. Guth, zu denen das Klinikum Karlsburg gehört, entschieden entgegen.

Die geschäftsführende Gesellschafterin Dr. Manuela Guth erklärt: „Ich möchte klarstellen, dass es zu keinem Zeitpunkt Verkaufsabsichten gab und aktuell gibt. Das Klinikum Karlsburg ist ein prosperierendes Unternehmen, das wir seit 1994 als Spezialklinik entwickeln und das sich weit über die Region hinaus einen hervorragenden Ruf erarbeitet hat. Das Herz- und Diabeteszentrum Karlsburg nimmt im Verbund unserer Kliniken einen herausragenden Platz ein.“

In den vergangenen Jahren wurde vor allem in die Herzklinik investiert, die heute weltweiten Standards entspricht. Derzeit entsteht ein modernes Diabetes-Innovationszentrum, das noch 2015 eröffnet wird. „Unsere Pläne reichen weit in die Zukunft. Ich möchte ausdrücklich betonen: Wir sind ein verlässlicher Arbeitgeber und Partner in der Region“, unterstreicht Prof. Dr. Wolfgang Motz, Ärztlicher Direktor und Geschäftsführer des Klinikums Karlsburg, der zugleich auch Geschäftsführer der Klinikgruppe ist.

Im Klinikum Karlsburg werden jährlich 10.000 Herz- und Diabetespatienten stationär behandelt.

Öffentlichkeitsarbeit:
Anette Präber
Tel.: 01723262318